

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2017)
Heft: 6

Vorwort: Klimaneutrale Lösungen
Autor: Schmitz, Rolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KLIMANEUTRALE LÖSUNGEN

Die Schweizer Energiezukunft soll nachhaltig und möglichst CO₂-neutral sein: Doch wie lassen sich unsere CO₂-Emissionen reduzieren? Wie kann die heimische Produktion erneuerbarer werden? Das Bundesamt für Energie fördert über seine Energieforschungsprogramme gezielt Projekte, die Lösungen zu diesen Fragestellungen bieten sollen – etwa im Bereich der Mobilität, die einen wesentlichen Teil zum Schweizer CO₂-Ausstoss beisteuert.

Dabei ist nicht nur der technische Fortschritt wichtig.

Wesentlich ist auch die Einbindung der Nutzer – gerade bei der Mobilität. Selbst beste Technologien setzen sich nur schwer durch, wenn die Akzeptanz fehlt, wie der lange Leidensweg der Elektroautos zeigt. Diese gibt es ja nicht erst seit Tesla. Hier liess der Marktdurchbruch lange auf sich warten, und es ist immer noch offen, wie lange künftige Generationen lieber auf effizientere Verbrennungsmotoren oder alternative Brennstoffe setzen. Ob sich Car-sharing langfristig als Schweizer Tradition etablieren wird?

Ich bin sicher, dass wir bereits in eine nachhaltige Energiezukunft unterwegs sind. Diesen Weg können wir nicht allein gehen. Die grossen Fragestellungen lassen sich nur gemeinsam mit unseren in- und ausländischen Partnern lösen. Das BFE engagiert sich daher stark in ausgewählten internationalen Forschungsprogrammen, wie etwa jenen der Internationalen Energieagentur IEA. So können sich Schweizer Forschende und Industriepartner mit ausländischen Kollegen vernetzen, ihre Ideen austauschen und gemeinsam Lösungen erarbeiten, die wir für unsere Innovationen dringend benötigen.

Lesen Sie in dieser Ausgabe mehr über aktuelle Projekte und erfahren Sie z.B., wie CO₂ aus der Luft gefiltert wird oder smarte Technologien Skigebiete erobern.

Rolf Schmitz, Leiter Sektion Energieforschung, BFE



Quelle: BFE

«Die grossen Fragestellungen lassen sich nur gemeinsam mit unseren in- und ausländischen Partnern lösen.»
Rolf Schmitz, Leiter Sektion Energieforschung, BFE